



Herausgeber

Professor Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg
Professor Dr. Matthias Jestaedt, Freiburg i.Br.
Professor Dr. Herbert Roth, Regensburg
Professor Dr. Astrid Stadler, Konstanz
Professor Dr. Bernhard Großfeld, Münster (bis 2000)
Professor Dr. Christian Starck, Göttingen (bis 2006)
Professor Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner, Freiburg i.Br. (bis 2012)

Redaktion

Martin Idler, Tübingen

Mohr Siebeck

21 71. Jahrgang
4. November 2016

JZ Juristen Zeitung

Inhalt

Aufsätze

Professor Dr. **Sebastian A.E. Martens**, M.Jur. (Oxon)
Actio, action, Anspruch und Recht – Zum Verhältnis
des Rechts zu seiner Durchsetzung **1021**

Professorin Dr. **Sabine Schlacke**,
Professor Dr. **Klaus Tonner** und Professor Dr. **Erik Gawel**
Nachhaltiger Konsum – integrierte Beiträge von Zivilrecht,
öffentlichem Recht und Rechtsökonomie zur Steuerung
nachhaltiger Produktnutzung **1030**

Professor Dr. **Markus Heintzen**
Haushaltsüberschüsse – Eine verfassungs- und
verwaltungsrechtliche Betrachtung **1039**

Besprechungsaufsatz

Dr. Dr. **Armin Steinbach**, LL.M.
Die EZB-Krisenpolitik nach dem OMT-Urteil
des Bundesverfassungsgerichts **1045**

Umschau

Kurzbeiträge

Wie hat sich Jago strafbar gemacht?
Professor Dr. Dres. h.c. **Friedrich-Christian Schroeder**
1050

Staatsexamen ohne IPR? Zur Reform der
Juristenausbildung
Professor Dr. **Claus Dieter Classen** **1051**

Literatur

Wolfgang Hoffmann-Riem: Innovation und Recht –
Recht und Innovation
Dr. **Timo Rademacher**, M.Jur. (Oxon) **1052**

Gerrit M. Bulgrin: Die strategische Insolvenz
Professor Dr. **Christoph Thole** **1053**

Entscheidungen

BVerfG, 21. 6. 2016 – 2 BvR 2728/13, 2729/13, 2730/13,
2731/13, BvE 13/13
Zum „OMT-Beschluss“ der EZB (Ankauf
von Staatsanleihen) **1055**

BGH, 22. 6. 2016 – XII ZB 52/15
mit Anmerkung von
Dr. **Judith Froese**
Keine Eintragung von „inter“ oder „divers“ zur Angabe
des Geschlechts im Geburtenregister **1067**

JZ Information

Aktuelles aus der Rechtsprechung **636***
Aus dem Inhalt der nächsten Hefte **636***
Gesetzgebung **637***
Entscheidungen in Leitsätzen **637***
Neuerscheinungen **654***
Zeitschriftenübersicht **662***
Festschrift/Sammelwerke **666***
Impressum **670***



Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung

Herausgegeben von Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln | Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, München (LMU) | Prof. Dr. Thomas Gutmann, Münster | Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp, Köln | Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Heun, Göttingen | Prof. Dr. Tatjana Hörnle, Berlin (HU) | Prof. Dr. Dr. h.c. Urs Kindhäuser, Bonn | Prof. Dr. Frank Neubacher M.A., Köln | Prof. Dr. Anne Peters LL.M., Heidelberg/Basel | Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg | Prof. Dr. Helmut Satzger, München (LMU) | Prof. Dr. Helmut Schulze-Fielitz, Würzburg | Prof. Dr. Ewald Wiederin, Wien | Prof. Dr. Joachim Wieland, Speyer

Schriftleitung: Prof. Dr. Johannes Rux, Tübingen/Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Anne Peters

Vom Tierschutzrecht zu Legal Animal Studies: Forschungsdesiderate und -perspektiven 325

Abhandlungen

Steffen Augsberg

Der Anthropozentrismus des juristischen Personenbegriffs – Ausdruck überkommener (religiöser) Traditionen, spezieistischer Engführung oder funktionaler Notwendigkeiten? 338

Anne Peters

Tierwohl als globales Gut: Regulierungsbedarf und -chancen 363

Eva Inés Oberfell

Tiere als Mitgeschöpfe im Zivilrecht 388

Wolfgang Wohlers

Tierschutz durch Strafrecht? – zur Legitimation tierschutzstrafrechtlicher Normen 416

José Martinez

Paradigmenwechsel in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung - von betrieblicher Leistungsfähigkeit zu einer tierwohlorientierten Haltung 441

Johann S. Ach

Gerechtigkeit für Tiere? 468

ich
er
zw.
3. So
ikte
zip,
nd
die

te
zeit
gste

äl-
en

ind
01
n-
t die


ECK

Rezensionsaufsätze

Philipp von Gall
 Was heißt hier ‚wir‘? – Die Junius-Einführung in die Tierethik von Herwig Grimm und Markus Wild (*Grimm/Wild*) 489

Regina Binder
 Die Würde des Tieres ist antastbar (*Ammann/Christensen/Engi/Michel*) 497

Christiane Hamann
 Die tierliche Person (*Raspé*) 508

Anmerkungen

Saskia Stucki
 Die Nutzung kommt vor dem Schutz 521

Carolin Raspé
 Zur Tierversuchsgenehmigung und deren gerichtlichen Überprüfbarkeit im Lichte des Art. 20a GG 542

Stephanie Söhner
 Habeas Corpus-Beschwerden zugunsten von Menschenaffen 556

Schriftleitung:

Prof. Dr. Johannes Rux (V.i.S.d.P.) | Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3–5 | D 76530 Baden-Baden | Tel.: + 497221/210425 | Fax: + 497221/210427 | Mail: rux@nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2016: Jahresabonnement incl. Onlinezugang Privatbezieher 179,- €, Institutionen 289,- €, Einzelheft 44,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3–5 | D-76530 Baden-Baden | Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27 | E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen | Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn | Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820 | E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnenstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 1868-8098





IN ALLER KÜRZE

2

THEMA

Bettina Sabara: Was der Betriebsrat wissen muss... (Teil 2)

3

Sowohl das Arbeitsverfassungsgesetz als auch viele andere Gesetze sehen zahlreiche Informationspflichten des Arbeitgebers gegenüber dem Betriebsrat vor. Um den Überblick zu bewahren, hat *Bettina Sabara* die in der Praxis wichtigsten Informationspflichten gegenüber dem Betriebsrat in einer übersichtlichen, alphabetisch sortierten Tabelle zusammengefasst. Mit dem zweiten Teil der Tabelle wird diese Übersicht nun vervollständigt.

RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT

KV-Metallgewerbe/Ang: Aliquotierung der Sonderzahlungen bei Änderung des Beschäftigungsausmaßes	7
Solidarhaftung nach Betriebsübergang – Regressanspruch des neuen gegen den alten Betriebsinhaber?	8
Betriebsübergang durch Neuvergabe eines Dienstleistungsauftrages?	10

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Finanzierung der Behandlung von Versicherten in fondsfinanzierten Krankenanstalten – Legalzession	12
Bindungswirkung von Dokumenten ausländischer SV-Träger?	13

» STEUERRECHT

Keine DB-Pflicht für Sozialplanzahlungen im System Abfertigung Neu	14
Altersteilzeit – DB und DZ für SV-Dienstnehmeranteil?	15

NEUE VORSCHRIFTEN

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Änderungen bei der Kurzarbeit ua – Ministerialentwurf	17
Sozialversicherungs-Änderungsgesetz 2016 – Ministerialentwurf	17
SV-Beiträge: Geringfügige, Aushilfen – Ministerialentwurf	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

16



ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEI

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Menhofer
1210 Wien, Scheideggasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

FRANZ MARHOLD	402
50 Jahre Arbeits- und Sozialrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien	
ELISABETH BRAMESHUBER	404
Elternteilzeit oder Versetzung – eine Kontravalenz des Arbeitsrechts?	
KARIN BURGER-EHRNHOFER	421
Die versteckten Probleme der Neuregelung des Kinderbetreuungsgeldes	
MONIKA DRS	418
Neue Dreiteilung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe	
JULIA EICHINGER	424
Mitarbeitermotivation durch Incentive-Events	
MARTA J. GLOWACKA	433
Die Schweiz als Vorbild für die betriebliche Altersvorsorge in Österreich?	
ERIKA KOVÁCS	440
Kopftuchverbot am Arbeitsplatz?	
CHRISTOPH PAUL LUDVIK	451
Konkurrenzklausele und Betriebsübergang	
FRANZ MARHOLD	458
Mehrfachbeschäftigung nach dem Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz	
VERENA ZWINGER	463
VfGH hebt Mindestlohntarif für angestellte Tierärzte auf	

BFGjournal

BFG-Entscheidungen aus erster Hand
aktuell & praxisnah

Herausgeberin: Dr. Daniela Mose, BFG
Redaktion: Dr. Angela Stöger-Frank,
Leiterin des BFG-Evidenzbüros;
Dr. Christian Lenner, BFG

Tel. Redaktion: +43 1 24 630, Fax: DW 30
E-Mail: bfgjournal@lindeverlag.at
Tel. Verlag: +43 1 24 630 Serie, Fax: DW 23
Adresse: 1210 Wien, Scheydgasse 24



Inhalt

„Je durchlässiger die Grenzen zwischen Rechtsprechung, Beratungspraxis, Wissenschaft und Verwaltung werden, desto besser ist das für die Entwicklung des Steuerrechts“

Im BFGjournal zu Gast: Univ.-Prof. DDR. Georg Kofler, LL.M. (NYU), Vorstand des Instituts für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik der Universität Linz, im Gespräch mit Dr. Angela Stöger-Frank

338

EGMR erlaubt Nutzung von Steuer-CDs zur Strafverfolgung

(EGMR 6. 10. 2016, Bsw-Nr 33696/11, K.S. und M.S. gg Deutschland)

341

Beschränkte KSt-Pflicht der privaten Grundstücksveräußerung von gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Körperschaften

(BFG 11. 8. 2016, RV/6100135/2016 – Erich Schwaiger)

342

Betriebsausgabenabzug und Vorsteuerabzugsfähigkeit von Verteidigungskosten

(BFG 19. 9. 2016, RV/5100764/2015)

349

Einbringung von Kommanditeilen mit Wegzugsbesteuerung

(BFG 11. 8. 2016, RV/1100136/2014 – Klaus Hirschler | Gottfried Sulz | Christian Oberkleiner)

350

Trinkgelder eines Unternehmers

(BFG 31. 5. 2016, RV/1100433/2012)

352

BFG-Entscheidungen zum Lohnsteuerrecht

(BFG 13. 9. 2016, RV/7104796/2015 – Martin Kuprian)

353

Energieabgabenvergütungsgesetz – eine tatsächlich unendliche Geschichte

(Kurt Caspari)

355

Entstehen Zollschild und Einfuhrumsatzsteuerschuld immer gleichzeitig?

(BFG 28. 9. 2016, RV/5200013/2015 – Wilhelm Pistotnig)

365

Grundlagen des zentralen Kontenregisters

(Sara Märzendorfer)

369

Kontenregister- und Konteneinschau-Anwendungserlass veröffentlicht

(BMF-Erlass vom 4. 10. 2016, BMF-280000/0165-IV/3/2016)

373

Zurückweisung eines Vorlageantrags bei Beschwerdevereinscheidung durch ein unzuständiges Finanzamt

(BFG 3. 10. 2016, RV/7104105/2016 – Wolfgang Ryda)

374



Inhalt

Editorial

Robert Dübbers
 „Not just another service“ – Der Brexit und das Glücksspiel 285

Aufsätze

Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M. (LSE), und Anja Jäger
 EU-rechtskonforme Optionen zur Neuordnung der Regu-
 lierung der (digitalen) Glücksspielwirtschaft in Deutschland 286

Dr. Erik Duesberg und Dr. Markus Rübenthal
 Geldwäsche im Glücksspielsektor – Zur Strafbarkeit des
 Glücksspielveranstalters gemäß § 261 StGB 292

Claus Hambach, LL.M., und Dr. Bernd Berberich
 Glücksspielstrafrecht – unionsrechtskonforme Auslegung
 der §§ 284–287 StGB 299

PD Dr. Franz Hofmann, LL.M.
 Private Enforcement im Wett- und Glücksspielrecht 304

Bastian Philipp Kläner
 Zu aktuellen Rechtsfragen des Trennungsgebotes nach
 § 21 Abs. 2 GlüStV 310

Robert Schippel
 Das deutsche Online-Glücksspielrecht nach dem GlüStV 2012 315

Sven Buth und Dr. Jens Kalke
 Lotterie-Sparen – Ergebnisse der Evaluation eines
 Internetsozialkonzeptes 322

Dr. Manfred Hecker
 Gewinnspalotterien im Spiegel der Evaluationspflicht
 nach § 4 Abs. 5 Nr. 4 GlüStV 327

Rechtsprechung

Anforderungen der unionsrechtlichen Verhältnismäßig-
 keitsprüfung im Bereich des Glücksspielrechts
 EuGH, Urt. v. 30.6.2016 – C-464/15 – Admiral Casinos
 & Entertainment AG 329

Anmerkung von *Norbert Krewer*
 Wettbewerbsvorsprung durch Rechtsbruch 332

Verfassungsbeschwerde gegen spielhallenbezogene Vor-
 schriften des GlüStV und des LGlüG RP wegen Nicht-
 wahrung des Subsidiaritätsgrundsatzes unzulässig
 VerfGH Rheinland-Pfalz, Beschl. v. 4.8.2016 – VGH B 14/16 334

Schleichwerbung für Pokeranbieter bei privatem Fernseh-
 veranstalter Sport 1 zu Recht beanstandet
 BVerwG, Urt. v. 22.6.2016 – 6 C 9.15 337

Umsatzsteuerverpflichtigkeit von Umsätzen aus dem Betrieb
 von Geldspielgeräten mit Gewinnmöglichkeit
 BFH, Beschl. v. 10.6.2016 – V B 97/15 341

Zu den Anforderungen an den Nachweis eines Kartell-
 schadens
 BGH, Urt. v. 12.7.2016 – KZR 25/14 – Lottoblock II 343

Mindestabstandsgebot und Verbot der Mehrfach-
 konzessionierung für Spielhallen verfassungskonform
 OVG Hamburg, Beschl. v. 21.1.2016 – 4 Bs 90/15 352

Beiladung eines Sportwettveranstalters zu einem vom
 Sportwettvermittler geführten Verfahren
 OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 14.4.2016 – 4 B 860/15 358

Fünffährige Übergangsregelung des § 29 Abs. 4 Satz 2
 GlüStV ist betriebsbezogen und nicht betreiberbezogen
 OVG Sachsen, Urt. v. 11.5.2016 – 3 A 314/15 360

Rechtmäßige Untersagung der unerlaubten Veranstaltung
 einer Zweitlotterie im Internet
 OVG des Saarlandes, Beschl. v. 12.5.2016 – 1 B 199/15 363

Kein Erlöschen einer Spielhallenerlaubnis bei Geschäfts-
 führerwechsel einer UG
 OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 25.5.2016 – 4 B 162/16 370

Rechtswidrige Untersagung der Vermittlung von Null-
 standswetten bei strukturellem Vollzugsdefizit
 OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 9.6.2016 – 4 B 1437/15 371

Widerruf einer Geeignetheitsbestätigung für die Aufstellung
 von Geldspielgeräten in einem Cafe
 OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 13.6.2016 – 4 B 1361/15 374

Anforderungen einer Verlängerung der Erlöschensfrist für
 eine Spielhallenerlaubnis
 OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 7.7.2016 – 4 A 1966/14 377

Anordnung des Verfalls von aus dem ordnungswidrigen
 Betrieb eines Geldspielgerätes erzielten Umsätzen
 OLG Karlsruhe, Beschl. v. 6.6.2016 – 2 (9) SsBs 144/16, 2 (9)
 SsBs 144/16 – AK 48/16 378

Rezension 381

Leitsätze 382



Inhalt

Editorial

Florian Gerster

Wettbewerbshemmnisse auf den Paketmärkten
beseitigen! 257

Prof. Dr. *Ludwig Gramlich*

Das Postrecht in den Jahren 2015/2016 294

Bericht über netzwirtschaftsrechtliche Literatur 302

Aufsätze

Prof. Dr. *Knut Werner Lange* und

Dr. *Christina Möllnitz*

Die flächendeckende Markteinführung intelligenter
Messsysteme zwischen Wettbewerb und Regulierung 258

Andreas Neumann

Der Kommissionsvorschlag für einen europäischen
Kodex für die elektronische Kommunikation – Ge-
plante Änderungen im Bereich der Marktregulierung 262

Dr. *Bernd Sörries*

Breitbandausbau: Hochgeschwindigkeitsinfra-
strukturen in Gebäuden und das DigiNetz-Gesetz 272

Prof. Dr. *Torsten J. Gerpott*

Das neue Eisenbahnregulierungsgesetz –
Wettbewerbsimpulse für den Bahnsektor? 277

Andy Niekamp

Grundsatzentscheidungen des BVerwG zum Gleis-
anschlussrecht gemäß § 13 AEG – Anmerkung zu
den Urteilen des BVerwG vom 3. März 2016 –
Az. 6 C 63.14 und 6 C 64.14 284

Dr. *Erik Staebe* und Dr. *Alexander Ernert*

Trassenzuweisung auf überlasteten Schienen-
wegen – Sylt und kein Ende? 289

Entscheidungen

BGH, Beschl. v. 12.7.2016 – Az. EnVR 15/15:
Aufhebung der Genehmigung zur Vereinbarung
individueller Netzentgelte 304

EuGH, Urt. v. 15.9.2016 – Rs. C-28/15: Berück-
sichtigung der Kommissionsempfehlung zur
Regulierung von Terminierungsentgelten im
gerichtlichen Verfahren 307

BVerwG, Urt. v. 25.5.2016 – Az. 3 C 2.15: Still-
legung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen
im Zusammenhang mit einem Planfeststellungs-
verfahren 310

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 6.4.2016 –
Az. VI-Kart 9/15 (V): Preis-Kosten-Schere und
Alleinbezugsbindung bei der Erbringung von
Briefdienstleistungen 313

Zu guter Letzt ...

Prof. Dr. *Christian Koenig*

... ein Aufruf, das letzte Wort der N&R denjenigen
zukommen zu lassen, die etwas regulatorisch
Frisches oder Unorthodoxes zu sagen haben! 320



ÉDITORIAL

« You can lead a horse to water, but you can't make him drink »
par Catherine Prieto 487

IN MEMORIAM

Robert Kovar
par Denys Simon 491

ARTICLES

La CJUE et les marchés publics de défense :
l'encadrement des intérêts nationaux de sécurité
par Fabien Terpan 495

La gouvernance économique de l'Union et le sens de l'intégration
par Stéphane de la Rosa 513

L'exception de recours parallèle : un outil au
service de l'articulation des voies de droit
par Mathias Amilhat 537

Les îles en droit de l'Union européenne : des territoires comme les autres ?
par Anne-Sophie Lamblin-Gourdin 563

Les principes de l'Espace de liberté, de sécurité et de justice
sous la responsabilité de Henry Labayle et Jean-Sylvestre Bergé 589

485

CHRONIQUES

Action extérieure de l'Union européenne
Sous la responsabilité de
Isabelle Bosse-Platière
et Catherine Flaesch-Mougin 611

Citoyenneté de l'Union européenne
par Etienne Pataut 637

Droit européen des transports
par Loïc Gard 653

BIBLIOGRAPHIE

Ouvrages reçus
et ouvrages commentés 681



Les ouvrages commentés sont
accessibles gratuitement sur le
site Dalloz Revues, dans la ver-
sion feuilletable de la RTDEur.



in Verbindung mit

Prof. Dr. Dr. h. c. Thomas Buergenthal, GWU, Washington, DC; vorm. Richter am IGH; vordem Präsident des IAGMR, San José
Dr. h. c. Hans Danelius, vorm. Richter am Obersten Gerichtshof, Stockholm, und am VerfGH von Bosnien-Herzegowina, Sarajevo
Prof. Dr. Dr. h. c. Jochen Abr. Frowein, vorm. Vize-Präsident der Europ. Komm. f. Menschenrechte, vorm. Direktor am MPI, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, Richter am Verfassungsgerichtshof, Wien
Prof. Dr. Constance Grewe, Professorin an der Université de Strasbourg; Richterin am Verfassungsgerichtshof von BiH, Sarajevo
Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger, Präsident des Verfassungsgerichtshofes, Wien
Dr. h. c. Renate Jaeger, vorm. Schlichterin für die Rechtsanwaltschaft, Berlin; vorm. Richterin am EGMR; vordem Richterin des BVerfG
The Right Hon. Lord Mance, Richter am Supreme Court of the United Kingdom, London
Prof. Dr. Jörg Paul Müller, Ordinarius für öffentliches Recht an der Universität Bern
Prof. Dr. Dr. h. c. Gil Carlos Rodríguez Iglesias, vorm. Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg
Prof. Dr. László Sólyom, vorm. Präsident der Republik Ungarn; vordem Präsident des Verfassungsgerichtshofs, Budapest
Prof. Dr. Dr. h. c. Christian Tomuschat, Professor für öffentl. Recht, insb. Völker- und Europarecht an der Humboldt-Universität zu Berlin

Herausgegeben von **Dr. h. c. Norbert Paul Engel**Schriftleitung **Rechtsanwältin Dr. h. c. Erika Engel****EuGRZ****31. Oktober 2016****43. Jg. Heft 18-20**

ISSN 0341/9800

Seiten 505-596

1. Aufsätze**Herbert Landau**, Karlsruhe

Verfassungsrecht und Strafrecht

505

2. Entscheidungen

- EGMR – 15. 12. 15 – Ausbleiben von Zeugen in der Hauptverhandlung und Verwertung von deren Aussagen vor dem Ermittlungsrichter / *Schatschaschwili gegen Deutschland (GK)* 511
 EuGH – 19. 7. 16 – Polizeimission der EU in Bosnien und Herzegowina / Zulässigkeit einer Nichtigkeits- und Schadensersatzklage wegen Versetzung einer abgeordneten nationalen Bediensteten gegen ihren Willen (von Sarajewo nach Banja Luka) / *Rs. H.* 535
 EuGH – 20. 9. 16 – Schadensersatzklage gegen EU-Kommission und EZB wegen Vermögensminderung als Folge der Auflagen für die vom ESM der Republik Zypern 2013 gewährte Finanzhilfe (4,5 Mrd. Euro) abgewiesen / *Rs. Ledra Advertising* 540
 EuGH – 6. 9. 16 – Verhinderung von Straflosigkeit unter Wahrung des Schutzes der Menschenwürde (Art. 19 GRCh) / hier: Auslieferung eines in Lettland inhaftierten Esten zur Strafverfolgung wegen Rauschgiftdelikten an Russland / *Rs. Petruhin* 546
 EuGH – 13. 9. 16 – Drohende Ausweisung einer drittstaatsangehörigen Mutter eines Kleinkindes mit Unionsbürgerschaft trotz Unterhaltsgewährung nach Verbüßung einer Freiheitsstrafe von einem Jahr / Prüfung außergewöhnlicher Umstände / *Rs. CS* 551
 EuGH – 28. 7. 16 – Rechtsmissbrauch / Bewerbung auf ausgeschriebene Stelle mit dem alleinigen Ziel der Erlangung eines Entschädigungsanspruchs wegen Diskriminierung / *Rs. Kratzer* 555
 BVerfG – 26. 7. 16 – Strenge Voraussetzungen für ärztliche Zwangsbehandlung eines nicht einsichtsfähigen Betreuten bei verfassungsrechtlicher Schutzpflicht des Staates 558
 BVerfG – 6. 9. 16 – Auslieferung nach Großbritannien aufgrund eines Europäischen Haftbefehls zur Strafverfolgung wegen Mordes / Die vom Bf. behauptete Nichtbeachtung seines Schweigerechts (Selbstbelastungsfreiheit) kein Hinderungsgrund 570
 BVerfG – 19. 7. 16 – Ausländische Besucher diskriminierende Preisgestaltung eines kommunalen Freizeitbades / Nichtbeachtung der Vorlagepflicht an EuGH offensichtlich unhaltbar 576

3. Dokumentation

- EP – 14. 9. 16 – Lähmung des polnischen Verfassungsgerichts durch Regierung und Parlamentsmehrheit / Bezugnahme auf Venedig-Kommission des Europarates 581

4. Laufende Verfahren

- BVerfG – 13. 10. 16 – **CETA** / Zustimmung der Bundesregierung zur Unterzeichnung und vorläufigen Anwendung des Freihandelsabkommens der EU mit Kanada unter Auflagen gebilligt / Wahrung der Handlungsoptionen durch völkerrechtlich verbindliche Erklärung 584
 BVerfG – 9. 9. 16 – Einschränkung von Ton-, Film- und Bildaufnahmen durch sitzungspolizeiliche Anordnungen des Vorsitzenden / Einstweilige Anordnung 595



Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite	Balanceakt zwischen dem Postulat der Methodenehrlichkeit auf EU-Ebene und der (allzu?) „deutschen Brille“ Dr. Björn Steinrötter, Institut für Rechtsinformatik, Leibniz Universität Hannover	
Aufsätze	Steuerforderungen in grenzüberschreitenden Insolvenzverfahren Prof. Dr. Andreas Piekenbrock, Heidelberg	181
	TTIP: Abschlusskompetenzen und grundgesetzliches Konfliktpotential im Zusammenhang mit den Fragen des Investorenschutzes PD Dr. Marina Tamm, Berlin, und Prof. Dr. Klaus Tonner, Rostock	198
	Fonds für atomare Folgelasten und Beihilfenverbot Prof. Dr. Walter Frenz, Aachen	212
	Der Zweite Senat zwischen Selbstbehauptung und Kooperation – Das OMT-Urteil des BVerfG vom 21. 6. 2016 Prof. Dr. Markus Ludwigs und Patrick Sikora, Würzburg	215
Rechtsprechung der EU-Gerichte	OMT-Programm der EZB: Kein Verstoß gegen Art. 38, Art. 20 i.V.m. Art. 79 Abs. 3 GG, wenn die Maßgaben des EuGH eingehalten werden – Grundsatzbeschluss nicht „offensichtlich“ ultra vires (BVerfG, 21. 6. 2016 – Rs. 2 BvR 2728/13, 2 BvR 2729/13, 2 BvR 2730/13, 2 BvR 2731/13, 2 BvE 13/13)	222
	Staatliche Beihilfen: Finanzierung höherer Lohn-(neben-)kosten der Deutschen Post durch Subventionen und Erlöse aus preisregulierten Diensten – kein Nachweis eines selektiven wirtschaftlichen Vorteils (EuG, 14. 7. 2016 – Rs. T-143/12)	224
	Wettbewerbsverbotsklausel in Aktienkaufvertrag zwischen etablierten Telekommunikationsbetreibern auf dem iberischen Markt, „soweit rechtlich zulässig“ – bezweckte Wettbewerbsbeschränkung (EuG, 28. 6. 2016 – Rs. T-208/13 und Rs. T-216/13)	225
	Bankenmitteilung der Kommission: Lastenverteilung kein Verstoß gegen Beihilfenrecht, Eigentumsrecht und Vertrauensschutz – Auslegung der EG-Sanierungs- und der Kapitalrichtlinie – „Kotnik“ (EuGH, 19. 7. 2016 – Rs. C-526/14)	227
	Zwangsvollstreckung aus Schiedsspruch aufgrund einer missbräuchlichen Klausel in Verbrauchercreditvertrag – hinreichend qualifizierter Verstoß gegen Unionsrecht wegen unterlassener Prüfung durch nationales Gericht? – „Tomášová“ (EuGH, 28. 7. 2016 – Rs. C-168/15)	228
	Rechtswahlklausel in AGB bei Onlinekaufverträgen – Bestimmung des anzuwendenden Rechts für Unter- lassungsklage wegen missbräuchlicher Klauseln und für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Verbrauchern – Rom I und Rom II – „VKI/Amazon“ (EuGH, 28. 7. 2016 – Rs. C-191/15)	232
	Pflicht zur Zahlung einer vereinbarten Lizenzgebühr entfällt nicht bei Nichtigerklärung oder Nichtverletzung des Patents – „Genentech“ (EuGH, 7. 7. 2016 – Rs. C-567/14)	239
Anhängige Verfahren	Belgische Steuerregelung – staatliche Beihilfe? (EuG Rs. T-371/16)	240
	Fusionskontrolle bei Wechsel von alleiniger zu gemeinsamer Kontrolle? (EuGH Rs. C-248/16)	240
	Schiedsvereinbarung in EU-internem BIT: Verstoß gegen Art. 344, 267, 18 AEUV? (EuGH Rs. C-284/16)	240
	Vorlagepflicht nationaler Gerichte auch bei Prüfung durch Verfassungsgericht nach wesentlich gleichen Maßstäben? – Nachtrag zu Glücksspielkonzession (EuGH Rs. C-322/16)	240
	Unlautere Geschäftspraktiken: Angabe von Anschrift und Identität des Gewerbetreibenden schon in Anzeigenwerbung eines Printmediums? (EuGH Rs. C-146/16)	240
	SRM: Beitragspflicht einer Bank in Abwicklung? (EuG Rs. T-365/16)	240
Aktuell	Die erste Seite I · EWS-Autoren IV · EWS-Impressum IV	

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Redaktion: Maria Wolfer, Frankfurt a. M.

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, Tübingen; Prof. Dr. Carl Baudenbacher, Präsident des EFTA-Gerichtshofs, St. Gallen/Luxemburg; RA Dr. Wolfgang Blumers, Stuttgart; RA Dr. Dirk Dirksen, Hamburg; Prof. Dr. Dr. h. c. Werner F. Ebke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M., M.A., Köln; Prof. Dr. Walter Frenz, Aachen; Prof. Dr. Jörg Gundel, Bayreuth; Dr. Hermann Hollmann, LL.M., Köln; RA Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking, Düsseldorf; RA Prof. Dr. Rainer Jacobs, Köln; Prof. Dr. Lothar Knopp, Cottbus; RA Dr. Nobert Koch, Brüssel; Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M., Bonn; Prof. Dr. Knut Werner Lange, Bayreuth; RA Prof. Dr. Carl Otto Lenz, Brüssel/Frankfurt a. M.; RA Jürgen Leske, München; Prof. Dr. Sighart Lörler, Freiburg i. Breisgau; Prof. Dr. Hans-W. Micklitz, Florenz; RA Dr. Burkhardt W. Meister, LL.M., Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg; Prof. Dr. Karl Riesenhuber, Bochum; RA Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Ernst Steindorff, München; Dr. Björn Steinrötter, Hannover; Prof. Dr. Rudolf Streinz, München; RA Prof. Dr. Friedrich Graf v. Westphalen, Köln; RA Dr. Ralf Wojtek, Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Die erste Seite

„Strict Compliance“, „Substantial Compliance“
oder „the Middle“ bei L/Cs?

Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach

Aufsätze:

Die Rom I-VO als Grundlage für die Anwendung von Eingriffsnormen durch Schiedsgerichte

Professor Dr. Dietmar Czernich, LL.M. (NYU),
Rechtsanwalt, Innsbruck 701

Gesellschaftsrecht in der Islamischen Republik Iran

Dr. Thomas Wülfing, Rechtsanwalt/Fachanwalt für
Handels- und Gesellschaftsrecht sowie Steuerrecht,
Enis Gharsallah, Stud. Jur. und Wiss. Mitarbeiter, und
Robert Steinkamp, Dipl.-Jur. und Wiss. Mitarbeiter,
alle Hamburg 707

BEPS in Singapur

Pascal Brinkmann, LL.M. (Stellenbosch), und
Dr. Julia Elser, LL.M. (Turin), beide Singapur 715

Die Bedeutung des Model Business Corporation Act im US-amerikanischen Gesellschaftsrecht

Lena Schmidt, Wiss. Mitarbeiterin, Würzburg 718

Länderreporte:

Länderreport Tschechien

Sven Höbel, LL.M., Rechtsanwalt, Prag 729

Internationales Wirtschaftsrecht:

EuGH: Haftungsbeschränkung des WLAN-Anbieters bei Urheberrechtsverletzung (15. 9. 2016 – Rs. C-484/14) 733

EuGH: Vermieter von Handelsplätzen in einer Markthalle als zulässiger Antragsgegner einer markenrechtlichen Klage (7. 7. 2016 – Rs. C-494/15) 739

EuGH: Gemeinschaftsgeschmacksmuster – zulässige Verletzungsklage durch den Lizenznehmer (22. 6. 2016 – Rs. C-419/15) 742

EuGH: Strafbewehrtes staatliches Sportwettenmonopol – Folgen eines Verstoßes gegen die Dienstleistungsverkehrsfreiheit (4. 2. 2016 – Rs. C-336/14) 745

EuGH: Insolvenzgeld für Seeleute – Relevanz des tatsächlichen Sitzes des Arbeitgebers in der EU (25. 2. 2016 – Rs. C-292/14) 752

EuGH: Verbot von Tierversuchen für Kosmetika – Erstreckung des Verbots auf Tierversuche außerhalb der EU (21. 9. 2016 – Rs. C-592/14) 758

EuGH: Unionsmarke – territorial beschränktes Nutzungsverbot wegen nur beschränkter Verwechslungsgefahr (22. 9. 2016 – Rs. C-223/15) 759

BGH: IPR der Stiftungen – Bestimmung des anwendbaren Sachrechts (8. 9. 2016 – III ZR 7/15) 759

BGH: Klage auf Rückzahlung griechischer Staatsanleihen – Deckung durch die Rechtsschutzversicherung (20. 7. 2016 – IV ZR 245/15) 760

OLG Hamburg: Keine Vollstreckbarerklärung von russischen Urteilen in Deutschland mangels gegenseitiger Verbürgung (13. 7. 2016 – 6 U 152/11) 760

RIW-Kommentar von Matthias Graumann, Rechtsanwalt Hamburg 763

Internationales Steuerrecht und Zollrecht:

EuGH: Kapitalverkehrsfreiheit – ungleicher Freibetrag bei der Schenkungsteuer für gebietsansässige und nicht gebietsansässige Steuerpflichtige (8. 6. 2016 – Rs. C-479/14) 764

BFH: Besteuerung der Gesellschafter einer als US-LLP organisierten Anwaltssozietät (25. 11. 2015 – IR 50/14) 769

BFH: Vereinbarkeit der Pauschalbesteuerung nach InvStG mit dem EU-Recht (17. 11. 2015 – VIII R 27/12) 772

Rubriken:

RIW-Impressum S. IV

Neuerscheinung Buch

Schütze/Vorpeil, Das Dokumentenakkreditiv im internationalen Handelsverkehr

Berücksichtigt ERA 600, ISBP, DOCDEX-Entscheidungen

7. Auflage 2016, 554 Seiten, Geb., € 249,-

ISBN: 978-3-8005-1629-2 / Infos unter: www.shop.ruw.de

Geschäftsführung: Angela Wisken (Sprecherin), Peter Esser, Markus Gotta, Peter Kley, Holger Knapp, Sönke Reimers

Leitender Redakteur: Dr. Roland Abele

Ständige Mitarbeiter: Prof. Dr. Klaus Peter Berger, LL.M., Köln; Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Bremen; Prof. Dr. Rolf Birk, Trier; Prof. Dr. Gerardo Brogini, Mailand; Prof. Dr. Gudula Deipenbrock, Berlin; Prof. Dr. Dres. h. c. Werner F. Ebke, LL.M., Heidelberg; Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL. M., München; Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Stephan R. Göthel, LL.M., Hamburg; Prof. Dr. Jan von Hein, Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Abbo Junker, München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Christian Klein, Paris; Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M., Wien; Prof. Dr. Herbert Kronke, Heidelberg; Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg; Prof. Dr. Peter Mankowski, Hamburg; Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M., Freiburg i. Br.; Prof. Dr. Christoph G. Paulus, Berlin; Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Heidelberg; Prof. Dr. Dörte Poelzig, M. jur., Passau; Prof. Dr. Otto Sandrock, LL.M., Münster; Prof. Dr. Dr. h. c. Rolf A. Schütze, Stuttgart; Prof. Dr. Dr. Peter Sester, St. Gallen; Prof. Dr. Kurt Siehr, Hamburg; Prof. Dr. iur. Dipl. oec. Gerald Spindler, Göttingen; Prof. Dr. Rolf Stürner, Freiburg i. Br.; Klaus Vorpeil, Bad Kreuznach; Prof. Dr. Bernd Waas, Frankfurt a. M.; Jürgen Wagner, LL.M., Konstanz/Zürich/Vaduz; Dr. Stephan Wilske, LL.M., Stuttgart.

D3-7226

EUROPEAN COMPANY FINANCIAL LAW REVIEW

ONDERNEMINGSRECHT · RDS · RPS-TRV · REV. SOCIÉTÉS · RIV. SOCIETÀ · SZW · ZGR

E
C
C
F
R

CONTENTS

Kern Alexander

**The European Central Bank and Banking Supervision:
The Regulatory Limits of the Single Supervisory
Mechanism**

467

Mårten Knuts

**The Optimal Scope of Disclosure by Association Regime
under MAR**

495

Johannes Rehahn

**A Hat That Fits on Different Heads? The Proposed
Regulation on Money Market Funds and the System of
EU Investment Law**

546

DE
G
I
E

BRUYLANT · DOTT. A. GIUFFRÉ EDITORE · EDITIONS DALLOZ ·
KLUWER · SCHULTHESS · THOMSON ARANZADI

www.degruyter.com/ecfr



ZIP

37. Jahrgang
Heft 42
21. Oktober 2016

Herausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlich
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH zum Gerichtsstand für Widerklagen	A 81	Nr. 312
BGH zur Beweislastumkehr nach § 476 BGB	A 81	Nr. 313
BGH zum Wertersatz nach Widerruf eines Verbraucherkaufts	A 81	Nr. 314
BGH zum Hinweis auf Möglichkeit der RSB bei 2. Gläubigerantrag	A 81	Nr. 315
BGH zur Prüfung der Schlussrechnung eines gekündigten Pauschalpreisvertrags	A 82	Nr. 316
BAG zur Kürzung der Betriebsrente bei vorzeitiger Inanspruchnahme	A 82	Nr. 317
OLG Frankfurt/M. zum Streitwert bei Widerruf eines Kreditvertrags	A 82	Nr. 318
ESMA: Konsultation zu Leitlinien zur Product Governance	A 82	Nr. 319

Aufsätze

<i>Henning Radtke, Karlsruhe</i>	Organ- und Vertreterhaftung aus strafrechtlicher Sicht	1993
<i>Daniel Könen, Köln</i>	Rückforderung gewinnunabhängiger Liquiditätsausschüttungen in der Kommanditgesellschaft	2002
<i>Barbara Grunewald, Köln</i>	Der Einfluss des Aufsichtsrats auf die Geschäftsführung – was ist erwünscht, was ist erlaubt?	2009

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

- OGH 30. 3. 2016 – 6 Ob 13/16d Österreich **Wirksamkeit formularmäßiger Bearbeitungsentgelte in Verbraucher-kreditverträgen** 2011

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- BGH 22. 9. 2016 – VII ZR 298/14 + **Forderungsübergang bei Verschmelzung trotz rechtsgeschäftlichen Abtretungsverbots** 2015
- BGH 22. 9. 2016 – III ZR 427/15 **Wirksamkeit einer Geschäftsanteilsübertragung trotz bewusster Form-nichtigkeit eines hiermit wirtschaftlich verknüpften Treuhandvertrags** 2019
- OLG Hamm 24. 5. 2016 – 27 W 27/16 **Aufnahme sowohl der an einer GmbH beteiligten GbR als auch der GbR-Gesellschafter in Gesellschafterliste der GmbH** 2021

Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH 28. 6. 2016 – VI ZR 536/15 **Zur Haftung einer juristischen Person wegen vorsätzlicher sitten-widriger Schädigung durch mangelhaften Anlageprospekt** 2023

Insolvenz- und Sanierungsrecht

- BFH 27. 1. 2016 – VII B 119/15 **Keine Anerkennung eines ausländischen Insolvenzverfahrens bei rechts-missbräuchlichem Verhalten (forum shopping)** 2027
- AG Hamburg 1. 9. 2016 – 67g IN 266/16 **Anwendbarkeit des § 19 Abs. 2 SchVG 2009 in der Insolvenz der Emit-tentin nur bei entsprechender Regelung in den Anleihebedingungen („KTG Agrar SE“)** 2030
- AG Hannover 30. 8. 2016 – 908 IN 460/16 **Zur Auslagenerstattung von Mitgliedern des vorläufigen Gläubigeraus-schusses** 2035

Arbeits- und Sozialrecht

- BAG 9. 6. 2016 – 6 AZR 638/15 **Einheitliches Konsultations- und Anzeigeverfahren bei sukzessiven Massenentlassungen möglich** 2037
- BAG 25. 5. 2016 – 5 AZR 318/15 + **Zum Grundsatz der Einheit des Verhinderungsfalls bei Entgeltfortzahlung wegen Krankheit (LS)** 2040

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen Beilagen der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, des Verlags C.H. Beck, München, und der RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

37. Jahrgang
Heft 43
28. Oktober 2016

Herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH: Schutz dynamischer IP-Adressen als personenbezogene Daten	A 83	Nr. 320
BGH: Kein pauschales Entgelt für geduldete Kontoüberziehungen	A 83	Nr. 321
BGH zur Aufnahme in die Insolvenzverwalter-Vorauswahlliste ...	A 83	Nr. 322
BGH zum Wertverlust an Aussonderungsgut durch die Nutzung im Eröffnungsverfahren	A 84	Nr. 323
BGH hebt Freisprüche für Vorstände der HSH Nordbank auf	A 84	Nr. 324
BFH: Vorlage an den Großen Senat zu § 9 GewStG	A 84	Nr. 325

Aufsätze

<i>Cornelius Wilk</i> <i>Alexander Schlee, Frankfurt/M.</i>	Incentivised Conversion – Die Incentivierung der Wandlung bei Wandschuldverschreibungen	2041
<i>Michael Schuhmacher, Frankfurt/M.</i>	Brexit-Überlegungen in Zusammenhang mit internationalen Kreditverträgen	2050

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG 13. 4. 2016 – 19 U 110/15 Frankfurt/M.	Unwirksamkeit formularmäßiger Bearbeitungsentgelte auch in Darlehensverträgen mit Unternehmern	2057
---	--	------

Internet

www.zip-online.de: Volltexte ab Heft 1/1980 mit komfortabler Suchfunktion und zitierfähigen Fundstellen – für ZIP-Abonnenten kostenfrei

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	8. 9. 2016 – III ZR 7/15	Anwendung der Grundsätze des Internationalen Gesellschaftsrechts auf Stiftungskollisionsrecht	2060
OLG Dresden	25. 8. 2016 – 8 U 347/16	Vertretung oder Begleitung eines Gesellschafters in Gesellschafterversammlung bei beabsichtigter Zwangseinziehung/-abtretung	2062
OLG Stuttgart	23. 2. 2016 – 1 U 97/15	Persönliche Haftung des GmbH-Geschäftsführers gegenüber still beteiligtem Anleger wegen unzureichender Auskunft bei Zeichnung der Anlage nur in Ausnahmefällen	2066

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	13. 5. 2016 – V ZR 265/14	Unwirksamkeit eines formnichtigen Vertragsangebots zusätzlich aufgrund AGB-Inhaltskontrolle	2069
BGH	21. 6. 2016 – VI ZR 475/15	Überraschende Klausel in Vertrag über Gutachten nach Verkehrsunfall mit Abtretung von Schadensersatzansprüchen an den Sachverständigen zur Sicherung des Honorars (LS)	2072

Insolvenz- und Sanierungsrecht

EuGH GA	26. 5. 2016 – Rs C-195/15	Zur Auslegung des Begriffs des dinglichen Rechts in Art. 5 Abs. 1 EuInsVO (hier: Grundsteuer als öffentliche Last) („Senior Home“)	2073
OLG Hamburg	7. 10. 2016 – 1 U 292/15	Verzinsung des Rückgewähranspruchs bei Insolvenzanfechtung erst ab dem Tag nach der Insolvenzeröffnung	2080
AG Hannover	30. 9. 2016 – 902 IN 607/14	Zurückweisung eines Insolvenzplans wegen mangelnder Vollstreckbarkeit des Inhalts	2081

Arbeits- und Sozialrecht

BAG	29. 6. 2016 – 5 AZR 716/15 +	Mindestlohn für Bereitschaftszeiten	2083
-----	------------------------------	--	------

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	15. 9. 2016 – V ZB 183/14	Kein Veräußerungsverbot durch Beschlagnahme eines GbR-Grundstücks in der Teilungsversteigerung durch Gesellschafter-Gläubiger nach Pfändung des Gesellschaftsanteils und des Auseinandersetzungsanspruchs	2085
BGH	4. 5. 2016 – III ZR 100/15	Zur Auslegung der Verfahrensordnung einer staatlich anerkannten Gütestelle (LS)	2088
OLG München	27. 6. 2016 – 15 W 920/16	Auch bei mittelbarer Untätigkeitsrüge keine sofortige Beschwerde gegen Terminbestimmung des Gerichts (LS)	2088
OLG München	17. 2. 2016 – 15 U 2172/15	Keine Rechtskraftteilhabe der materiellrechtlichen Einordnung des mit der Klage erhobenen prozessualen Anspruchs (LS)	2088

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Köln, bei. Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP

Herausgeber

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt
in Verbindung mit
Prof. Dr. Walter Bayer
RA/StB Vors. RiBFH a.D.
Prof. Dr. Dietmar Gosch
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu
RegDir. Ralf Neumann
RA Prof. Dr. Jochem Reichert

**Gesellschafts-
und Steuerrecht
der GmbH
und GmbH & Co.****Inhalt**

107. Jahrgang
Heft 21/2016

Herausgeber-Beirat

Prof. Dr. Georg Crezelius
Prof. Dr. Detlef Kleindiek
Notar Dr. Thomas Wachter
RA/StB Dr. Götz Tobias Wiese

Aufsätze und Beiträge**Prof. Dr. Volker Römermann**

Aktuelles Gesellschaftsrecht rund um die GmbH im
Jahre 2016 1121

§ 15 FAO Selbststudium**Dr. Dennis Geissler**

Haftung des eingetragenen und faktischen
Geschäftsführers sowie des directors oder shadow
directors einer englischen Limited. Lösungswege aus
der Haftungsfalle des § 64 GmbHG 1130

Dr. Jochen Kotzenberg, LL.M. / Dr. Marc Jülicher

Erbschaftsteuerreform: Die gesetzlichen Neurege-
lungen für die Unternehmensnachfolge 1135

Rechtsprechung Gesellschaftsrecht

GmbH & Co. KG: Außerordentliches Informations-
recht des Kommanditisten (BGH v. 14.6.2016 – II ZB
10/15) 1141

Gesellschafter-Geschäftsführer: Sozialversiche-
rungspflicht bzw. -freiheit bei Sperminorität des
Minderheitsgesellschafters (SG Reutlingen v.
28.6.2016 – S 8 R 1775/14) 1144

Der GmbHR-Kommentar
von Karsten Haase 1147

Gesellschafterversammlung: Zulassung eines
Vertreters bzw. Begleiters des Gesellschafters bei
beabsichtigter Zwangseinziehung/-abtretung (OLG
Dresden v. 25.8.2016 – 8 U 347/16) 1149

Gesellschafterbeschluss: Verhinderung der Abbe-
rufung des Geschäftsführers durch treuwidrige
Stimmabgabe eines Gesellschafters? (OLG Hamm v.
25.7.2016 – I-8 U 160/15) 1154

Gesellschafterliste: Keine Löschung einer in das
Handelsregister aufgenommenen Gesellschafterliste
(KG Berlin v. 30.6.2016 – 22 W 114/15) 1157

Gesellschafterliste: Aussetzung des Registerverfah-
rens hinsichtlich der Einreichung bei Anfechtung
eines Gesellschafterbeschlusses und Vertretung der
GmbH (KG Berlin v. 7.7.2015 – 22 W 15/15) 1159

Rechtsprechung Steuerrecht

Gesellschafter-Fremdfinanzierung: Erfassung
einer verdeckten Gewinnausschüttung nach § 8a
KStG 2002 n.F. (BFH v. 7.6.2016 – I R 51/14) 1164

Geschäftsanteil: Veräußerungskosten nach § 8b
Abs. 2 S. 2 KStG bei ausschließlich auf Anteilsveräu-
ßerungen ausgerichtetem Geschäftsbetrieb (BFH v.
15.6.2016 – I R 64/14) 1167

Gewerbsteuer: Keine erweiterte Kürzung für Grund-
besitz, der im Rahmen einer Betriebsaufspaltung
überlassen wird (BFH v. 22.6.2016 – X R 54/14) 1170

Schenkungsteuer: Steuerbegünstigung nach § 13a
ErbStG bei Übertragung von Kommanditanteilen
unter Nießbrauchsvorbehalt (BFH v. 4.5.2016 – II R 18/
15) 1174

Unternehmen Sie
nichts ohne Hölters!



Jetzt Probe lesen und bestellen bei
www.otto-schmidt.de/hub8

Inhalt

IM BLICKPUNKT

Dr. Thomas Wachter, München

Erbbschaftsteuerreform 2016 – oder: Briefmarkensammlungen von GmbHs R 321

Unternehmensrecht

Treuhandabtretung: Wann „stehen und fallen“ zwei Rechtsgeschäfte miteinander? R 325

Löschung der Angaben zum Gründungsaufwand: Zur analogen Anwendung des § 26 Abs. 5 AktG R 325

Publizitätspflicht: Ordnungsgeld wegen fehlenden Bestätigungsvermerks rechtswidrig R 325

Steuer- & Bilanzrecht

Ausländischer „Spin-off“ als Einlagenrückgewähr einer Drittstaatengesellschaft R 326

Betriebsbezogene Betrachtung der Regelungen in § 7g, und § 4 Abs. 4 EStG bei freiberuflicher PartG R 328

Arbeits- & Sozialrecht

Annahmeverzug: Kein Lohnanspruch bei rückwirkender Begründung eines Arbeitsverhältnisses R 329

Massenentlassung: Abbruch des Konsultationsverfahrens durch den Betriebsrat R 329

Europa-Praxis

Konsultation der EU-Kommission zur EU-Fusionskontrolle R 330

Beihilferecht: EU-Kommission will Investitionen für Häfen und Flughäfen erleichtern R 330

Wirtschafts-Praxis

Untersuchung zur Zahlungsmoral von Unternehmen R 332

Zeitschriftenspiegel

R 334

Impressum

R 336

Dieser Ausgabe liegen folgende Prospekte bei: „Wirtschaftsrecht (Aktuelles Fachwissen zum Handels- und Gesellschaftsrecht“, Wolters Kluwer; „Fachanwaltslehrgang Handels- und Gesellschaftsrecht“, Fachseminare von Fürstenberg; „Oelschlägel/Scholz, Rechtshandbuch Online-Shop“; „Eine Klasse für sich – Die Berater-Reihe aus der Kanzlei Streck Mack Schwedhelm“ sowie „Walz, Das ADR-Formularbuch“, Verlag Dr. Otto Schmidt.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Wie Aktienrechtler heute arbeiten: AG online

Jeder Aktienrechtler hat natürlich **Die Aktiengesellschaft (AG)**, die führende Fachzeitschrift zum Thema, abonniert.

Alles, was Sie darüber hinaus für Ihren Arbeitsalltag brauchen, können Sie als Abonnent jetzt einfach dazubuchen. Mit dem Modul **AG online** für nur 24 Euro + MwSt. pro Monat.

Sie erhalten ein erstklassiges Recherchetool, das neben der Zeitschrift auch die wichtigsten Kommentare in digitaler Form enthält sowie die renommierten Handbücher zur AG, zu Aufsichtsrat und Vorstand und speziell zur Holding auf der vertrauten Plattform von juris.



Einfach ausprobieren: **4 Wochen kostenlos**

Mehr erfahren: www.otto-schmidt.de/ag-online

juris Das Rechtsportal

ottoschmidt



Newsline		
<i>Franz Rudorfer</i>	_____	785
Neues in Kürze		
<i>Florian Studer</i>	_____	797
Gibt es zu viele Banken? – Der Sektor nach der Finanzkrise		
<i>Andreas Dombret</i>	_____	799
ABHANDLUNGEN		
Nachrangdarlehen und Prospektpflicht		
<i>Zurab Simonishvili / Johannes Zollner</i>	_____	804
Zur Herausgabe von Sicherungsmitteln an den zahlenden Bürgen gemäß § 1358 ABGB		
<i>Florian Kromer / Dominik Pflug</i>	_____	811
BERICHTE UND ANALYSEN		
Erleichterte Wirtschaftssanktionen der EU: Neue Basis für Wirtschaftsbeziehungen mit dem Iran		
<i>Klaus Peter Follak</i>	_____	816
Prüfung und prüferische Durchsicht von Halbjahresfinanzberichten – ein aktualisierter empirischer Befund		
<i>Gisela Heindl / Christian Szücs / Stefan Szücs</i>	_____	820
Was ist eigentlich ... Consumer Involvement?		
<i>Ewald Judt / Claudia Klausegger</i>	_____	827
Börseblick – bitte keine Überraschungen		
<i>Christoph Schultes</i>	_____	828
RECHTSPRECHUNG DES OGH		
2279. Zur Verfügung über Spareinlagen durch Miterben. OGH 25. 5. 2016, 2 Ob 103/15h (mit Anm von <i>T. Wolkerstorfer</i>)	_____	829
2280. Zur Haftung für falsche Ad-hoc-Meldungen. OGH 14. 1. 2016, 6 Ob 98/15b (mit Anm von <i>C. Kronthaler/A. Schwangler</i>)	_____	834
2281. Anfechtung gegen Rechtsnehmer gemäß § 11 AnFO. OGH 27. 4. 2016, 3 Ob 233/15h	_____	837
2282. Zur Wirksamkeit von Buchwertklauseln für den Insolvenzfall. OGH 30. 3. 2016, 6 Ob 35/16i	_____	840
2283. Zur Zurechnung des Wissens eines untreuen Mitarbeiters. OGH 15. 6. 2016, 7 Ob 92/16d	_____	842
2284. Zu den anfechtungsrechtlichen Erkundigungsobliegenheiten von Großgläubigern infolge von Medienberichten. OGH 13. 7. 2016, 3 Ob 92/16z	_____	844
2285. Geschlossener Fonds: Klageabweisung wegen korrekter Beratung. OGH 24. 5. 2016, 4 Ob 65/16m	_____	845
2286. Zu den Rechtsfolgen des Wucherverbots. OGH 6. 7. 2016, 7 Ob 115/16m	_____	846
2287. Zur Berücksichtigung verspäteter Zahlungen des Schuldners bei der Billigkeitsentscheidung. OGH 26. 2. 2016, 8 Ob 145/15d	_____	847

BANKARCHEIV

2288. Zur Haftung des Abschlussprüfers. OGH 29. 3. 2016, 8 Ob 76/15g	848
2289. Zum Umfang der Nichtigkeit nach § 879 Abs 3 ABGB und § 6 KSchG. OGH 22. 12. 2015, 1 Ob 222/15a	849
2290. Zu den Aufklärungspflichten des Anlageberaters. OGH 27. 4. 2015, 6 Ob 28/15h	850
2291. Zu den Voraussetzungen der Amtshaftung wegen mangelhafter Kontrolle von Werbeprospekten. OGH 21. 5. 2015, 1 Ob 85/15d	851
2292. Zur Verständigung nach § 12a Abs 6 IO. OGH 19. 2. 2016, 8 Ob 104/15z	851

ERKENNTNISSE DES VWGH

213. VwGH zur Überwachung persönlicher Geschäfte durch relevante Personen. VwGH 27. 7. 2016, 2013/17/0431	852
--	-----

ERKENNTNISSE DES EUGH

70. Die Beteiligung von Anteilseignern und Inhabern nachrangiger Titel an den Lasten, um Kapitallücken von sich in Not befindlichen Banken zu schließen, verstößt nicht gegen Unionsrecht. EuGH (Große Kammer) 19. 7. 2016, C-526/14	854
---	-----

WEITERBILDUNG	861
----------------------	-----

In diesem Heft inserieren: Raiffeisen, U 2.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:

LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);

Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009)

RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);

RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. Hans Krasensky als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Eßlingg. 17/5, A 1010 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einreichung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > Publikationen > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Eßlinggasse 17/5, A 1010 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. Markus Bunk – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. Rainund Bollenberger; Univ.-Prof. Dr. Peter Bydlinski; Univ.-Prof. Dr. Markus Dellinger; Univ.-Prof. Dr. Susanne Kals; Prof. (FH) Mag. Otto Lucius; ao. Univ.-Prof. Dr. Roland Mestel; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. Martin Oppitz; Univ.-Prof. Dr. Stephan Paul; Univ.-Prof. Dr. Stefan Pichler; RA Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl; Univ.-Prof. Dr. Alexander Schopper; Univ.-Prof. Dr. Peter Steiner; Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. Matthias Bank, CFA; Hofrätin des OGH Dr. Wilma Dehn; Dir. Prof. Dr. Andreas Dombret; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss; Dir. Univ.-Prof. Dr. Andreas Grünbichler; Univ.-Prof. Dr. Michael Hanke; Vizegouverneur Mag. Andreas Itner; Hon.-Prof. Dir. Dr. Bernhard Koch; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. Helmut Koziol; Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger.

Verleger: LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A-1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie / BankVerlagWien, Eßlinggasse 17/5, A-1010 Wien. Tel.: +431 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. Franz König, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 01/887 22 71; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2016: € 240 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. Hladik, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benützt werden dürfen.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

BEITRÄGE

Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Würzburg Pippi Langstrumpf als Fallstudie - Geistiges Eigentum und Lauterkeitsrecht auf Erst- und Zweitmärkten	1309
Prof. Dr. Rolf Sack, Mannheim Ausnutzung des internationalen Rechtsgefälles und § 3 UWG	1314
RA Dr. Nils Rauer, MJI und RAin Dr. Diana Ettig, LL.M., Frankfurt a. M. Der EuGH zur Öffentlichen Wiedergabe	1319
RA Nikolaus Konstantin Rehart, Frankfurt a. M. Die Annahme einer unzureichenden modifizierten Unterlassungserklärung - ein Dilemma des Unterlassungsgläubigers?	1322
RAin Silvia Hartmann, Berlin Geburtstagszug in voller Fahrt?	1327
RA Prof. Dr. Moritz Hagenmeyer, Hamburg Achte Beleuchtung der Rechtsprechung zur VO (EG) Nr. 1924/2006 über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben	1335
RECHTSPRECHUNG	
EuGH	
Vincent Deroo-Blanquart/Sony Europe RL 2005/29/EG Art. 5 Abs. 2, Abs. 4 Buchst. a und Art. 7 EuGH, Urteil vom 07.09.2016 - C-310/15	1342
Kommentar von Prof. Dr. Christian Alexander ...	1345
GS Media/Sanoma Media u. a. RL 2001/29/EG Art. 3 Abs. 1 EuGH, Urteil vom 08.09.2016 - C-160/15	1347
BGH	
Stirnlampen UWG § 2 Abs. 1 Nr. 3, § 8 Abs. 1 S. 1, Abs. 1 S. 2 und Abs. 3 Nr. 1 BGH, Versäumnisurteil vom 10.03.2016 - I ZR 183/14	1351
Ansprechpartner UWG § 2 Abs. 1 Nr. 3, § 5 Abs. 1 BGH, Urteil vom 21.04.2016 - I ZR 151/15	1354
Repair-Kapseln VO (EG) Nr. 1924/2006 Art. 2 Abs. 2 Nr. 5, Art. 10 Abs. 1, Art. 13 Abs. 1 und 3; VO (EU) Nr. 432/2012 Art. 1 Abs. 1 i. V. m. dem Anhang BGH, Urteil vom 07.04.2016 - I ZR 81/15	1359
Sparkassen-Rot MarkenG § 8 Abs. 3, § 50 Abs. 1 und 2 S. 1, § 97 BGH, Beschluss vom 21.07.2016 - I ZB 52/15	1364
Kommentar von Benjamin Heinke	1376
Kraftfahrzeugfelgen GGV Art. 110 Abs. 1 BGH, Beschluss vom 02.06.2016 - I ZR 226/14 ...	1377
grit-lehmann.de BGB § 12 BGH, Urteil vom 24.03.2016 - I ZR 185/14	1383

OLG Thüringen Apothekengewinnspiel UWG 2008 § 4 Nr. 5, UWG § 5a Abs. 2; TMG § 6, UNIVERSITÄT WÜRZBURG OLG Thüringen, Urteil vom 17.08.2016 - 2 U 14/16	1387
OLG Köln Werbung für Medizinprodukte UWG § 3a; HWG §§ 4 Abs. 3, 7 Abs. 1 S. 1 OLG Köln, Urteil vom 01.07.2016 - 6 U 151/15	1388
„Eines der wichtigsten Meinungsforschungsinstitute“ UWG § 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 OLG Köln, Urteil vom 24.06.2016 - 6 U 190/15	1391
Kontakttelefonnummer EGBGB Art. 246a § 1 Abs. 1 Nr. 2 OLG Köln, Urteil vom 08.07.2016 - 6 U 180/15	1396
OLG München Widerrufsrecht bei Abonnementverträgen über digitale Inhalte BGB §§ 312g Abs. 1, 356 Abs. 5, 355 Abs. 2; UWG §§ 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 7, 3a, 12 Abs. 1 S. 2; RL 2011/83/EU Art. 16 lit. m OLG München, Urteil vom 30.06.2016 - 6 U 732/16	1399
Verkaufsaktion für Brillenfassungen UMV Art. 9 Abs. 1 S. 2 lit. a); 13 Abs. 1, Abs. 2; UWG §§ 2 Abs. 1 Nr. 3, 5a Abs. 2, 3, 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 1; ZPO §§ 935, 940 OLG München, Urteil vom 30.06.2016 - 6 U 531/16	1404
Die Realität III UrhG §§ 15 Abs. 2 S. 2 Nr. 2, 19a, 97 OLG München, Urteil vom 25.08.2016 - 6 U 1092/11	1415
Schutz bekannter Positionsmarken UMV Art. 9 Abs. 2 lit. c, Art. 97 Abs. 1, Art. 99 Abs. 3, Art. 102; MarkenG §§ 4 Nr. 3, 26 Abs. 3; GMV Art. 9 Abs. 1 lit. b, lit. c; UWG § 5 Abs. 2; ZPO § 291 OLG München, Endurteil vom 28.04.2016 - 6 U 1576/15	1422
OLG Frankfurt a. M. Schutzbereich einer aus kyrillischen Schriftzeichen bestehenden Marke UMV Art. 9 OLG Frankfurt a. M., Urteil vom 14.07.2016 - 6 U 143/15	1433
LG Aschaffenburg Magnetfeldtherapie UWG 2008 § 4 Nr. 11, § 5; HWG § 3 LG Aschaffenburg, Urteil vom 10.05.2016 - 2 HK O 12/15	1435
LG Halle Werkstatt UWG 2008 §§ 3, 4 Nr. 11, 5 Abs. 1 S. 2 Nr. 3, 8 Abs. 1, Abs. 3 Nr. 2; HwO §§ 1, 7 LG Halle, Urteil vom 01.03.2016 - 8 O 46/15	1437
LEITSÄTZE	1438

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Rechnungslegung

Ausweitung der Pflichtpublizität um eine Nichtfinanzielle Erklärung

PD Dr. Markus Kreipl / Prof. Dr. Stefan Müller, beide Hamburg

Der am 21.09.2016 herausgegebene RegE zur Umsetzung der CSR-Richtlinie konkretisiert die Anforderungen der pflichtmäßigen Offenlegung nichtfinanzieller Informationen für Unternehmen von öffentlichem Interesse. In dem Beitrag wird ein Überblick über die von der Bundesregierung angedachte Richtlinienumsetzung gegeben.

DB1217999

S. 2425

Unternehmensbewertung

Unternehmensbewertung bei familien- und erbrechtlichen Anlässen nach IDW S 13

WP/StB Dr. Torsten Kohl / StB Benjamin Ballhorn / StB/CVA Jan König, alle Bonn

Mit dem im Juni 2016 gebilligten IDW S 13 hat das IDW eine Konkretisierung des IDW S 1 in Bezug auf familien- und erbrechtlich veranlasste Unternehmensbewertungen vorgenommen. In dem Beitrag werden ausgewählte Aspekte des Standards diskutiert.

DB1215635

S. 2428

STEUERRECHT

AUFSATZ

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Die Auswirkungen der ErbSt-Reform auf die Unternehmensnachfolge aus ökonomischer Sicht

Dr. Martin Beznoska / Dr. Tobias Hentze, beide Köln

Nach zähen Verhandlungen ist die ErbSt-Reform von Bundestag und Bundesrat beschlossen worden. Das neue Gesetz führt dazu, dass Erben kleinerer bis mittlerer Unternehmen zukünftig in vielen Fällen weniger Steuern entrichten müssen als bisher. Dagegen wird es bei Erb- und Schenkungsfällen größerer Unternehmen i.d.R. zu deutlich höheren Belastungen kommen. Es werden die ökonomischen Auswirkungen der Neuregelung für Unternehmenserben anhand von Beispielzahlen aufgezeigt.

DB1218460

S. 2433

Gewinnermittlung/Lohnsteuer

Steuerliche Förderung der Elektromobilität: Neue Sonderregeln für Privat- und Firmenwagen

RA Dr. Monika Wünnemann, Berlin

Mit dem aktuellen „Gesetz zur steuerlichen Förderung der Elektromobilität im Straßenverkehr“ hat der Gesetzgeber einige wichtige Maßnahmen geschaffen, die eine Besteuerung des geldwerten Vorteils für die Nutzung und das Aufladen eines Elektrofahrzeugs (Privat- oder Firmenwagen) für Arbeitgeber erleichtern. Ausgehend von der Definition von Elektrofahrzeugen werden die neu eingeführten und bisher geltenden steuerlichen Sonderregelungen für Elektrofahrzeuge bei der KraftSt, LSt und Stromsteuer aufgezeigt.

DB1218197

S. 2438

KOMPAKT

Einkommensteuer

Bundesregierung: Inflationsbereinigung bei der ESt

RA Georg Geberth, München

DB1218654

S. 2442

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Umsatzsteuer

Befreiung für Leistungen eines privaten Krankenhauses

BMF, Schreiben vom 06.10.2016

DB1218231

S. 2443

Umsatzsteuer

USt-Befreiung nach § 4 Nr. 15b UStG (Eingliederungs- und Arbeitsförderungsleistungen)

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 21.09.2016

DB1218232

S. 2443

Abgabenordnung

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe bei Krankenhäusern

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 20.07.2016

DB1215722

S. 2444

Abgabenordnung

Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 22.08.2016

DB1217956

S. 2447

ENTSCHEIDUNGEN

Gewerbesteuer

Keine erweiterte Kürzung für Grundbesitz, der im Rahmen einer Betriebsaufspaltung überlassen wird

BFH, Urteil vom 22.06.2016 – X R 54/14

DB1218025

S. 2449

Gewerbesteuer/Internationales Steuerrecht

Einwirkung abkommensrechtlicher Begriffsbestimmungen auf innerstaatliches Steuerrecht

BFH, Urteil vom 20.07.2016 – I R 50/15

DB1219483

S. 2452

Einkommensteuer

Verfassungsmäßigkeit und Reichweite der Verlustausgleichs- und Abzugsbeschränkung für betriebliche Termingeschäfte

BFH, Urteil vom 06.07.2016 – I R 25/14

DB1218407

S. 2455

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Berücksichtigung einer in den USA gezahlten Quellensteuer auf Versicherungsleistungen bei der ErbSt

BFH, Urteil vom 15.06.2016 – II R 51/14

DB1219480

S. 2459

Abgabenordnung

Anordnung einer zweiten Anschlussprüfung

BFH, Urteil vom 15.06.2016 – III R 8/15

DB1218406

S. 2461

STANDPUNKTE

Körperschaftsteuer/Einkommensteuer/Sonstige Steuerarten

Zur „Steuergesetzgebungskunst“ unserer Zeit – Handlungsoptionen eines „klugen Gesetzgebers“

WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz / StBin Dr. Janine

v. Wolfersdorff, beide Köln

DB1217961

S. 9

WIRTSCHAFTSRECHT



ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Personengesellschaftsrecht

Die GbR in der Gesellschafterliste der GmbH

Notar Dr. Marc Hermanns, Köln

Für die Eintragung einer GbR im Grundbuch und als Kommanditistin ins Handelsregister regeln die § 47 Abs. 2 GBO und § 162 Abs. 1 Satz 2 HGB, dass nicht nur die GbR selbst, sondern auch deren Gesellschafter aufzunehmen sind. Das OLG Hamm hat kürzlich entschieden, dass gleiches auch für die Eintragung einer GbR in die Gesellschafterliste einer GmbH gelten soll. Im Folgenden wird aufgezeigt, dass die Entscheidung des OLG in der Praxis für Rechtssicherheit und Transparenz sorgt und uneingeschränkt zu begrüßen ist.

DB1218317

S. 2464

KOMPAKT

Mitbestimmungsrecht

Zum Rechtsschutzbedürfnis einer Gewerkschaft für Feststellung der Unwirksamkeit einer Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der SE

RA Dr. Hartwin Bungert, LL.M., Chicago / RA Mauritz Rogier, Düsseldorf

DB1218343

S. 2467

ENTSCHEIDUNGEN

GmbH-Recht

Zur Ausübung der Gesellschafterrechte aufgrund der Legitimationswirkung des § 16 Abs. 1 Satz 1 GmbHG nach Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses

OLG Düsseldorf, Urteil vom 24.06.2016 – I-16 U 74/15

DB1218682

S. 2468

GmbH-Recht

Rückforderung unberechtigter Privatentnahme: Prozessführungsbefugnis eines Gesellschafters nach Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses

OLG Düsseldorf, Urteil vom 10.03.2016 – I-6 U 89/15

DB1217655

S. 2471

Notarrecht

Ampflichten eines Notars bei Beurkundung der Übertragung eines GmbH-Geschäftsanteils an einen Treuhänder

BGH, Urteil vom 22.09.2016 – III ZR 427/15

DB1218684

S. 2472

Verbraucherrecht/Kapitalanlage

Kreditfinanzierter Beitritt zu einer Fondsgesellschaft als Haustürgeschäft: Anforderungen an Widerrufsbelehrung

BGH, Urteil vom 12.07.2016 – XI ZR 501/15

DB1216639

S. 2475

AUFSATZ

Datenschutz

Datenschutzgrundverordnung: Quo vadis Beschäftigtendatenschutz?

Prof. Dr. Frank Maschmann, Regensburg

Am 25.05.2018 tritt die Datenschutzgrundverordnung der EU in Kraft. Als Verordnung wird sie das nationale Datenschutzrecht im Prinzip vollständig verdrängen. Für den Beschäftigtendatenschutz ermöglicht Art. 88 DSGVO den Mitgliedstaaten allerdings „spezifischere Rechtsvorschriften“. Der Beitrag diskutiert Inhalt und Grenzen dieser Bereichsausnahme. Schon jetzt ist absehbar, dass die geltenden Vorschriften des BDSG den Vorgaben des Unionsrechts nicht genügen. Auch betriebliche Regelungen zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten gehören auf den Prüfstand.

DB1218207

S. 2480

KOMPAKT

Kündigungsrecht

Mittelbare Diskriminierung durch Ausschluss einer Elternzeitkündigung vom Massenentlassungsschutz

RAin/FAArbR Isabel Hexel, Köln

DB1216288

S. 2486

Betriebsverfassungsrecht

Eingeschränkte Mitbestimmung beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement

RA/FAArbR Tobias Grambow, Berlin

DB1215759

S. 2487

ENTSCHEIDUNGEN

Entgeltrecht

Erfüllung des gesetzlichen Mindestlohns auch durch gezwölfelte Sonderzahlungen

BAG, Urteil vom 25.05.2016 – 5 AZR 135/16

DB1216953

S. 2489

Urlaubsrecht

Urlaubsverlangen ist Voraussetzung für Übertragung und Abgeltung des Urlaubsanspruchs

LAG Düsseldorf, Urteil vom 25.07.2016 – 9 Sa 31/16

DB1216437

S. 2490

Kündigungsrecht

Einheitliches Konsultations- und Anzeigeverfahren bei mehreren Massenentlassungen grundsätzlich möglich

BAG, Urteil vom 09.06.2016 – 6 AZR 638/15

DB1216634

S. 2491

EDITORIAL

Ein ganz besonderes Geschenk	303
Vorwort der Herausgeber	304

RECHNUNGSWESEN

Jörg Baetge/Alexander Flügel/Jan Conrad: Der Accounting Mismatch in der deutschen Versicherungsbilanzierung im Lichte aktueller und künftiger IFRS	305
---	-----

Im Beitrag wird untersucht, wieweit der IASB die Bewertungskonzepte von IFRS 9 und IFRS 4 Phase II aufeinander abgestimmt hat.

Anton Egger: Der Befreiungstatbestand gemäß § 198 Abs 10 Z 2b, eine Fehlleistung des österreichischen Gesetzgebers	314
---	-----

Der Beitrag behandelt die Befreiungsbestimmung des § 198 Abs 10 Z 2b UGB zur Bildung einer Steuerlatenz im Zusammenhang mit den Bestimmungen des § 20 Abs 1 Z 2b EStG. Anhand eines Personenkraftwagens werden die absurden Ergebnisse dargelegt, die sich aus diesem Befreiungstatbestand ergeben.

Aslan Milla/Gerald Müller/Leonhardt Lindbauer: Zur Bewertung marktferner Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens nach den Bestimmungen des UGB	319
---	-----

Vorräte sind als Gegenstände des Umlaufvermögens auf den niedrigeren Zeitwert abzuschreiben, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist. Als Vergleichsmaßstab für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe fungiert nach hA der Preis am jeweiligen Beschaffungsmarkt. Bei gesunkenen Wiederbeschaffungswerten ist dementsprechend eine Abschreibung selbst dann verpflichtend vorzunehmen, wenn das Produkt, in welches die Produktionsfaktoren einfließen, letztens Endes gewinnbringend veräußert werden kann. Dies führt unter Umständen zur Berücksichtigung von Verlusten, die vom Bilanzierenden zu keiner Zeit tatsächlich realisiert werden. Der vorliegende Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen in einem solchen Fall einer absatzmarktorientierten Bewertung der Vorzug zu geben ist.

Reinbert Schauer: Die Reform des öffentlichen Rechnungswesens in Österreich aus betriebswirtschaftlicher Sicht	325
---	-----

Die Reform orientiert sich an den international erkennbaren Tendenzen zum Accrual Accounting und berücksichtigt – wenn auch verspätet – Erkenntnisse der betriebswirtschaftlichen Rechnungstheorie.

Henning Zülch/Johannes Hottmann: Die Effektivität der Finanzkommunikation in Österreich	331
--	-----

Eine umfangreiche Analyse der Finanzkommunikation aller ATX-Unternehmen zeigt, dass die Reporting- und Investor Relations-Dokumente ein grundsätzlich hohes Qualitätsniveau aufweisen, jedoch auch Verbesserungspotenziale in Detailtiefe, Verknüpfung und Konsistenz der Finanzinformationen im Vergleich zu den Unternehmen des deutschen Leitindex DAX haben. Insgesamt weist die Österreichische Post die beste Finanzkommunikation im ATX auf, womit sie gleichzeitig den *Austrian Financial Communications Award* für das Jahr 2016 gewinnt.

REVISION & KONTROLLE

Alfred Brogányi/Josef Baumüller: Zur Entwicklung des Berufsstandes der Wirtschaftsprüfer	337
---	-----

Der Berufsstand der Wirtschaftsprüfer befindet sich in einem Zustand, der wohl ohne zu übertreiben als veritable Krise zu bezeichnen ist. Geschuldet ist dies einer problematischen Mischung aus externen Regulierungen, die seine Vertreter immer stärker unter Druck setzen, und einem mangelnden Zusammenhang im Berufsstand bzw. dessen Interessenvertretungen. Eine gebotene Reaktion auf diese Entwicklungen, schon um den Beruf des Wirtschaftsprüfers auch in Zukunft für seinen Nachwuchs erstrebenswert zu gestalten, fehlt allerdings weitgehend und schmerzlich.



26 | COVER STORY

Crafting a career that fits the life you want to lead

CPAs have many options in structuring their professional lives. This article explores the major changes made by four CPAs and offers advice on how others can map their own path.



30 | **5 things leaders should never say**

Want to keep your best CPAs from jumping ship? This article explores alternatives to the phrases best left unsaid.

40 | **Turning a classic networking tactic into a job lead**

Young professionals looking for career development opportunities are reviving the informational interview, a classic networking tactic that fell out of favor with the rise of digital research tools.

46 | **A 10-K for the taxpayer**

The financial report of the U.S. government provides a view of the government's current financial metrics and trends, as well as perspective on future issues and challenges, including long-term fiscal sustainability.



54 | **30 years after the Tax Reform Act: Still aiming for a better tax system**

This article takes a look at the Tax Reform Act of 1986, 30 years later, as a jumping off point for tax reform today.

CONTENTS

NEWS DIGEST

- 9 | Rise in accounting salaries projected to accelerate**
FASB lays foundation for standards on future cash flow
FASB addresses employee benefit plans and master trusts
FASB accepting comments on what it should do next
FASB proposes new and revised income tax disclosures
FASB modifies not-for-profit accounting
Not-for-profits could get FASB guidance on consolidation
CPE standards updated
FinREC explores telecom revenue recognition issues ahead of new standard
AICPA proposes modifying peer review reports
Americans' financial outlook reaches 9-year high
PCAOB remains concerned about broker-dealer audits
SEC names Bricker interim chief accountant
Key dates; Drafts outstanding

COLUMNS

- 18 | Professional Liability Spotlight**
Use standard terms to build a liability shield
Firms should add standard terms and conditions to all engagement letters.
- 22 | Checklist**
Stress-free implementation
Make the transition to new accounting standards without getting overwhelmed.
- 24 | From CGMA Magazine**
6 ethical questions about Big Data
Organizations must consider the ethical use of data collected from various devices.
- 62 | From The Tax Adviser**
Tax issues for professional gamblers
Professional status allows deduction of ordinary and necessary business expenses.
- 64 | Tax Practice Corner**
Keeping clients' tax data secure
Here's how preparers can help thwart identity thieves.

66 | Tax Matters

- Deduction allowed for unredeemed 'fuelperks'*
Damage from collapsed retaining wall is not deductible to co-op stockholder
No FBARs needed for player's foreign online poker accounts
Bookkeeper/office manager's innocent spouse claim is denied
IRS implements new Sec. 501(c)(4) notice requirement
Proposed rules issued on higher education credits and deduction
Sec. 83(b) election statement is no longer required with return
IRS acquiesces to full mortgage interest deduction per individual co-owner

90 | Expanding Your App-titude

- A Fantastical approach to a one-stop calendar app*
Bringing a touch of CloudMagic to email

92 | Technology Q&A

- This month's column examines PowerPoint image animation, camera-based security systems, Wi-Fi connections via a QR code, advice for using Uber, and a list of the Excel keyboard shortcuts.

100 | Inside AICPA

- CPAs honored for outstanding service in government*
Scholarship funds Estate Planning Conference costs
Young CPA recognized for volunteer and financial literacy activities
Where to Turn

108 | The Last Word

- Providing a work atmosphere that's hard to leave is a key objective for Ben Ellingson, CPA, CGMA, as partner in charge of Eide Bailly LLP's office in Mankato, Minn.



OFFICIAL LITERATURE

106 | Official Releases

- Ethics interpretations*

SPONSORED REPORT

Year-end tax planning and what's new for 2016
Practitioners need to advise clients on key changes to claiming education benefits and depreciation, along with several new filing deadlines.

PAGE 75

CPE DIRECT

Another major benefit for *JofA* readers
Stay current through the *JofA* and earn CPE credit based on *JofA* articles—with the CPE Direct self-study subscription program. You can earn up to 48 CPE credits a year.
Quarterly CPE Direct study guides combine *JofA* articles with supplementary materials and exams.
An annual subscription is \$189 for AICPA members or \$236.25 for nonmembers. For more information or to order, visit aicpastore.com/cpe, or call 888-777-7077.



No CPE Direct articles are included in this issue.

AUFSÄTZE

IFRS/Rechnungslegung

Bündelung mehrerer gemeinsamer Vereinbarungen innerhalb eines separaten Vehikels

Marc Schild, M.Sc., Saarbrücken

Das IASB vertritt in IFRS 11.BC36 die Ansicht, dass innerhalb eines gemeinschaftlich geführten Rechtsträgers mehrere unterschiedlich bilanzierte gemeinsame Vereinbarungen liegen können. Der Beitrag widmet sich der Fragestellung, ob dieses Phänomen tatsächlich beobachtet werden kann, und wenn ja, welche Voraussetzungen dafür vorliegen müssen.

KOR1209060

S. 493

Rechnungslegung

Restatements in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Dr. Maria Steinmeier, München / Prof. Dr. Michael Stich, Erlangen-Nürnberg

In dem Beitrag wird der Frage nachgegangen, ob und wie Unternehmen in ihren Nachhaltigkeitsberichten über Korrekturen von früheren Falschangaben in Nachhaltigkeitsberichten bzw. über Methoden- und Schätzungsänderungen in Form von sog. Restatements berichten. Hierfür werden zunächst die diesbezüglichen Vorgaben der GRI dargestellt und eingeordnet. Im Anschluss daran wird die Publikationspraxis von Restatements auf Basis einer internationalen Stichprobe analysiert.

KOR1215727

S. 501

Abschlussprüfung/Rechnungslegung

Ausgestaltung der Prüfung von nach GRI-Normen erstellten Nachhaltigkeitsberichten in Großbritannien, Schweden und Südafrika

Prof. Dr. Axel Haller / Dipl.-WiWi Christoph Durchschein / Teresa Hacker, M.Sc. / Katharina Mayer, M.Sc. alle Regensburg

Durch die zunehmende Fokussierung von Unternehmen auf nichtfinanzielle und nachhaltigkeitsrelevante Aspekte in der Unternehmenspolitik gewinnt neben der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten auch die Prüfung solcher Berichte immer mehr an Bedeutung. Grds. sollte die unabhängige und externe Prüfung in einem höheren Nutzen für den Berichtsadressaten in Form von gesteigerter Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit der gewährten Informationen resultieren. In dem Beitrag erfolgt eine Analyse der inhaltlichen Ausgestaltung der Prüfung von nach GRI-Normen erstellten Nachhaltigkeitsberichten in Großbritannien, Schweden und Südafrika, wo eine entsprechende Prüfung besonders verbreitet bzw. verpflichtend ist. Die Untersuchung bekräftigt den vermuteten Verbesserungs- und Weiterentwicklungsbedarf der Prüfung solcher Berichte auf internationaler Ebene, nicht zuletzt hinsichtlich der ausgestellten Prüfungsbescheinigungen.

KOR1211126

S. 509

Abschlussprüfung

Wie wirken sich Joint Audits auf die Prüfungsqualität, Prüfungskosten und Anbieterkonzentration am Prüfungsmarkt aus?

Prof. Dr. Patrick Velte, Lüneburg

Nach einer Darstellung der Neuerungen durch das Abschlussprüfungsreformgesetz (AREG) wird in dem Beitrag eine aktuelle Bestandsaufnahme der empirischen Forschung zu den Auswirkungen von Joint Audits auf die Prüfungsqualität, die Prüfungshonorare und die Konzentration am Markt für Abschlussprüfungen gegeben. Ferner wird auf die Schwachstellen der bisherigen Prüfungsforschung hingewiesen und es werden Empfehlungen für künftige Forschungsinitiativen abgegeben.

KOR1207963

S. 519

FALLSTUDIE

IFRS/Rechnungslegung

Hedge Accounting: Umstellung von IAS 39 auf IFRS 9

Theresa Herrmann, M.Sc. / Prof. Dr. Maik Lachmann / Christopher Burkhardt, B.Sc., alle Berlin

Das Endorsement der EU für IFRS 9 wird noch in 2016 erwartet. Auch Automobilunternehmen müssen sich auf die kommenden Änderungen einstellen, die die Umstellung von IAS 39 auf den neuen Standard mit sich bringt. In dieser Fallstudie werden die aus IFRS 9 resultierenden Veränderungen des Hedge Accountings für Unternehmen aus der Automobilindustrie zunächst konzeptionell untersucht und daraufhin anhand eines fiktiven Beispielunternehmens diskutiert.

KOR1217886

S. 525

TAGUNGSBERICHT

IFRS/Rechnungslegung

IFRS-Anwendung im Managementumfeld

Dipl.-Kfm. Dr. Hans-Jürgen Hillmer, Coesfeld

Die IFRS-Anwendung bringt für die Praxis nach wie vor große Herausforderungen mit sich, auch wenn die Änderungsgeschwindigkeit der Standards etwas abgenommen haben mag. Die Entscheidungsnützlichkeit von Informationen als der zentrale Ansatzpunkt der IFRS-Rechnungslegung kam anlässlich des 15. IFRS-Kongresses insb. darin zum Ausdruck, dass weniger Details einzelner Bestimmungen als vielmehr die Einbettung in das Managementumfeld ein wichtiges Kongresssthema waren.

KOR1218340

S. 531

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Investor Relations

Defizite in der Finanzkommunikation deutscher Unternehmen: Investors' Darling 2016

Prof. Dr. Henning Zülch, Leipzig

KOR1219826

S. 541

REPORTS

International

S. 543

National

S. 544

SERVICE

Zeitschriftenspiegel

M3

Veranstaltungen/Impressum

M4

BBK

SCHNELL GELESEN

- 1020 ► Der Gesetzentwurf zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen
- 1021 ► Reform der Kassenführung in Österreich: Gesetzgebungsverfahren und rechtliche Grundlagen

KURZNACHRICHTEN

- 1022 Steuerrecht aktuell
Bernd Rätke
- 1029 BBK kompakt
Günther H. Krüger

BEITRÄGE

- 1031 Buchführungs-Seminar
Abtretung von Vorsteuer-Erstattungsansprüchen
Karl-Hermann Eckert

- 1039 Buchführung
Der Gesetzentwurf zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen
Arno Becker
► Kurzfassung Seite 1020
- 1047 Buchführung
Reform der Kassenführung in Österreich – Teil 1
Erich Huber
► Kurzfassung Seite 1021
- 1060 Jahresabschluss
Umfang der Offenlegungspflicht von Kleinstkapitalgesellschaften
Thomas C. Wolf

PRAXISFALL

- 1064 **Fallstricke bei den Betriebsgrößenmerkmalen des § 7g EStG**
Falco Hänsch
- 1072 Impressum

- | | |
|---|--|
|  Literatur |  Quelle |
|  Weblink |  Community |
|  Informationen |  Video |
|  Audio |  Berechnung |
|  Galerie |  Merksatz |
|  Siehe auch | |